

## Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

[www.staette.de](http://www.staette.de)

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung

**Leitung:** Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.  
und weitere Referenten vor Ort

**Mitbringen:** Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,  
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in  
den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

**Leistungen:** Verpflegung ab Frühstück am 10.06.2024 bis Abendessen am  
13.06.2024 (ausgenommen Mittagessen am 13.06.2024: auf  
eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle  
Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte,  
Klezmerkonzert, Gruppen-Reisekranken-Versicherung.

## Veranstaltungsorte:

**Centrum Dialogu i Modlitwy in Oświęcim**

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oswiecim

[www.centrum-dialogu.oswiecim.pl](http://www.centrum-dialogu.oswiecim.pl)

**Hostel Batory**

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)

## STUDIENFAHRT



vom 09.06. – 14.06.2024 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI  
mit dem Thema:

## „Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurückzublicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

## Programm der Gedenkstättenfahrt

\* Änderungen vorbehalten

---

### Sonntag, den 09.06.2024

15.45 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oświęcim  
mit **Bus ab Köln**

### Montag, den 10.06.2024

Ca. 09.00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück  
10.00 h – 11.30 h „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung  
in Geschichte und Topografie des Ortes  
(Vortrag Leitung) und eine Vorbereitung auf  
den Besuch der Gedenkstätte  
11.30 h Einchecken, Zimmerbelegung  
12.00 h Mittagessen  
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz  
13.30 h – 17.00 h Kommentierte Führung durch das ehemalige  
Stammlager (Auschwitz I) und das ehemalige  
Konzentrations- und Vernichtungslager  
Birkenau (Auschwitz II) in 2 Gruppen  
18.00 h Abendessen

19.00 h – 20.30 h Auswertungsgespräch und Reflexion in  
Kleingruppen

### Dienstag, den 11.06.2024

08.00 h Frühstück  
09.00 h – 12.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
Gruppe a) Kommentierte Führung durch  
Oświęcim, kommentierter Besuch des  
jüdischen Museums und der  
dazugehörigen Synagoge  
Gruppe b) Vortrag im ehemaligen Stammlager:  
>Die Bedeutung der Kunst im KL  
Auschwitz< mit J. Kaplon und  
>Sklaven der Gaskammer<, Videodokumentation über das  
„Sonderkommando“ und Gespräch  
13.00 h Mittagessen  
15.00 h – 18.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
Gruppe a) Kommentierter Besuch der  
Ausstellung in Harmeze:  
>Labyrinth< von M. Kołodziejka  
und Besuch der  
Länderausstellungen im  
ehemaligem Stammlager individuell  
mit Arbeitsauftrag  
Gruppe b) Vertiefungsangebote nach  
Interessen in Gruppen: z.B. >Kinder  
über den Holocaust< o. andere  
Opfer- und Täterbiografien  
(Benutzung der Bibliothek) oder  
>Schreibwerkstatt< oder

„Kreativangebot“, danach:  
Vorstellung der Ergebnisse

19.00 h Abendessen  
20.00 h – 21.30 h Austausch der Erfahrungen aus den  
Vertiefungsangeboten und Reflexion

### Mittwoch, den 12.06.2024

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen  
09.00 h – 12.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
Gruppe a) Vertiefungsangebote nach  
Interessen in Gruppen: z.B. >Kinder  
über den Holocaust< o. andere  
Opfer- und Täterbiografien  
(Benutzung der Bibliothek) oder  
>Schreibwerkstatt< oder  
„Kreativangebot“, danach:  
Vorstellung der Ergebnisse  
Gruppe b) Kommentierte Führung durch  
Oświęcim, kommentierter Besuch  
des jüdischen Museums und der  
dazugehörigen Synagoge  
12.30 h Mittagessen  
13.30 h – 15.00 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im  
Hostel Batory  
16.00 h – 19.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?! –  
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin  
(angefragt: Frau L. Maksymowicz),  
anschließend Reflexion  
19.00 h Abendessen im Restaurant: „Marchewka z  
Groszkiem“ (polnische Küche)

### Donnerstag, den 13.06.2024

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen  
09.00 h – 12.00 h Gegenwartstransfer: „Impulskarten“ und  
Abschlussreflexion: Was bedeutet die  
Begegnung mit Auschwitz nun für mich?  
12.00 h – 16.30 h Mittagessen (Selbstverpflegung) und Freizeit  
16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere  
durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz  
(actionbound)  
19.30 h – 21.30 h Abendessen in „Trattoria Soprano“  
(italienische Küche)  
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/  
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Köln**

### Freitag, den 14.06.2024

Ankunft: am Freitag in Köln, ca. 15.00 Uhr